Niedersächsisches Ministerium für Inneres und Sport Landespolizeipräsidium Referat 23 - Kriminalitätsbekämpfung

An

die Innenressorts der Bundesländer die Niedersächsischen Polizeibehörden das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung -- nur per E-Mail --

Beratung des Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" auf Ukrainisch; GRETA-Leitfaden des Europarats zum Umgang mit den Risiken des Menschenhandels im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine

Bezüge: Informationen des BMFSFJ vom 04.05.2022 und 05.05.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bund-Länder-Arbeitsgruppe (B-L-AG) "Menschenhandel", die beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) angesiedelt ist und koordiniert wird, bildet den Rahmen für einen kontinuierlichen, länderübergreifenden Fach- und Informationsaustausch zum Thema Menschenhandel zwischen beteiligten Behörden sowie Nichtregierungsorganisationen aus Bund und Ländern. Seit dem Jahr 2013 nimmt das Land Niedersachsen die IMK-Vertretung in der B-L-AG "Menschenhandel" war.

In dieser Funktion werden folgende Informationen des BMFSFJ mit der Bitte um Kenntnisnahme und Steuerung in Ihrem Geschäftsbereich übersandt:

Beratung des Hilfetelefons "Gewalt gegen Frauen" auf Ukrainisch

Seit dem 01. Mai 2022 ist die Beratung beim Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" auch auf Ukrainisch möglich.

Телефон довіри "Насильство щодо жінок" – Beratung auf Ukrainisch! (Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen")

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen hat das Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" sein Sprachangebot erweitert. Gewaltbetroffene Frauen finden ab sofort auch in ukrainischer Sprache Unterstützung. Auf Wunsch einer Anruferin schalten die Beraterinnen innerhalb einer Minute eine Dolmetscherin in der benötigten Sprache zum Gespräch hinzu. Die kostenfreie, anonyme und vertrauliche Beratung unter der **08000 116 016** ist damit jetzt in 18 Fremdsprachen möglich. https://www.hilfetelefon.de/das-hilfetelefon/beratung.html

GRETA-Leitfaden des Europarats zum Umgang mit den Risiken des Menschenhandels im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine

Die Expertengruppe des Europarates für die Bekämpfung des Menschenhandels (GRETA) hat kürzlich einen Leitfaden zum Umgang mit den Risiken des Menschenhandels im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine und der darauf folgenden humanitären Krise veröffentlicht.

Nachstehend finden Sie die Pressemitteilung, die einen Hyperlink zu dem Leitfaden enthält: GRETA issues Guidance Note on addressing the risks of trafficking in human beings related to the war in Ukraine and the ensuing humanitarian crisis - News (coe.int)